

## mC: TV Bretten - HV 18:23

Freitag, 20. Januar 2012

Die ersten Punkte im Neuen Jahr

David Hoffmann

Am vergangenen Wochenende traten die 98er des HV beim TV Bretten zum ersten Spiel nach der Weihnachtspause an. Die Jungs rechneten sich im Vorfeld gute Chancen gegen den Tabellenletzten aus, hatte man schon das Hinspiel wenn auch knapp gewonnen. Doch Vorsicht war geboten, um diese durchaus lösbare Aufgabe nicht zu leichtfertig anzugehen. Unsere Jungs starteten also höchst konzentriert ins Spiel. Der Abwehrverbund agierte hervorragend, störte den Angriff früh und ließ den Gastgeber in den ersten Minuten keine Luft zu atmen. So führte der HV schon nach kurzer Zeit verdient mit 5:0. Doch leider konnten die Spieler diese Konzentration nicht halten und ließen sich aus ihrem Konzept bringen. Einige Gegenstöße wurden leichtfertig vergeben und auch im Positionsangriff lief der Ball nicht wirklich rund. In der Folge wurde der Abwehrverbund wohl ein wenig ungeduldig, immer offensiver und weiter auseinander gerissen. Der TV konnte die entstehenden Lücken nutzen und so gingen beide Mannschaften im Gleichschritt zur Halbzeit, wobei der HV durch das 5-Torepolster aus den Anfangsminuten profitierte und in keiner Phase der ersten Halbzeit wirklichen Druck hatte. Beim Stand von 8:12 wurden die Seiten gewechselt.

In Durchgang zwei wollte man die Lethargie wieder einstellen und an die Leistungen zu Beginn der Partie anknüpfen, doch die Luft war irgendwie raus. Die Abwehr leistete immer weniger Laufarbeit und gab dem Gastgeber die nötige Motivation, um ihrerseits aggressiver auf die Lücken zu stoßen. Auch wenn unsere Jungs ihre Führung bis zum Endstand von 18:23 verwalten konnten, zeigten sie ein nicht gerade souveränes Spiel und agierten eher minimalistisch. Doch sind alle Beteiligten nicht minder froh über den ersten Sieg im Jahre 2012 und hoffen darauf, dass die Jungs ihr Können, das sie in dieser Partie nur stellenweise aufblitzen ließen, am kommenden Wochenende konstant abrufen können. Denn dann wartet mit der SG Stutensee ein schwieriger Gegner, der unserem Team alles abverlangen wird. Wir sind gespannt.

Es spielten: Demsay Ebikeme, Moritz Langer (beide Tor), Sebastian Trost, Arne Vondermühl, Nico Maier, Jonas Breuer, Marius Boch, Jona Haschke, Simon van de Locht, Alexander Klimovets, Philipp Thißen, Kevin Kleinlagel